

ANTRAG

auf Eintragung in die Liste Sachverständige für Sicherungsbauwerke

Eingegangen:

ING S4

Ich beantrage die Eintragung in die Liste der Sachverständigen für Sicherungsbauwerke:

1. Angaben zur Person

Mitgliedsnummer

1.1 Name

Vorname (Rufname)

1.2 Akademische Grade, Dienstbezeichnungen, Titel

2. Anschriften / Kontaktdaten

2.1 Privat

2.1.1 Straße, Hausnummer

2.1.2 PLZ / Ort

2.1.3 Telefon / Fax

Mobil

2.1.4 E-Mail

Internet

2.2 Büro / Firma

2.2.1 Büro- / Firmenname

2.2.2 Straße, Hausnummer

2.2.3 PLZ / Ort

2.2.4 Telefon / Fax

Mobil

2.2.5 E-Mail

Internet

Name: _____ Vorname: _____

3. Qualifikation

3.1 Sachkunde durch ein Hochschulstudium gemäß § 2 Abs. 2 der Verfahrensordnung:

Ich habe erfolgreich ein Studium abgeschlossen, und zwar im Studiengang:

- 3.1.1 Bauingenieurwesen
- 3.1.2 Geotechnik
- 3.1.3 Geowissenschaften mit Vertiefung in einer ingenieurgeologischen bzw. geotechnischen Studienrichtung bzw. durch einen entsprechenden eigenständigen Masterstudiengang
- 3.1.4 Ich habe einen anderen Studiengang mit vergleichbaren Inhalten absolviert:

Bezeichnung des Studiengangs

3.2 Sachkunde durch Berufserfahrung gemäß § 2 Abs. 3 der Verfahrensordnung:

- 3.2.1 Ich war nach Abschluss des Studiums als Diplom-Ingenieur/in, Diplom-Ingenieur/in (FH), Master (M.Sc., M.Eng.) oder Diplom-Geologe/Geologin mindestens drei Jahre im Bereich der Sicherungsbauwerke gegen alpine Naturgefahren praktisch tätig
- 3.2.2 Ich war nach Abschluss des Studiums als Bachelor mindestens fünf Jahre im Bereich im Bereich der Sicherungsbauwerke gegen alpine Naturgefahren praktisch tätig
- 3.2.3 Angaben zur bisherigen Tätigkeit
(genaue sachliche und zeitliche Angaben über die jeweiligen Tätigkeiten auf der Projektliste in der Anlage)

von	bis	bei (Firmenname / Ort)	Art der Tätigkeit als Ingenieur/in

3.3 Folgende Personen können Auskunft über meine fachliche Eignung geben:

(Bitte Namen und Kontaktdaten angeben)

3.3.1

3.3.2

3.3.3

Name: _____ Vorname: _____

6. Stempel

6.1 Bitte fertigen Sie für mich nach Eintragung in die Liste folgende(n) Stempel

- 6.1.1 1 Stempel mit Holzgriff und/oder 25,-- € **Hinweis:** Die Bestellung der Stempel kann nach erfolgter Eintragung auch noch nachgeholt werden
- 6.1.2 1 Stempel digital (als Grafikdatei zum Download im jpg-Format) 20,-- €

- 6.2 Ich versichere, den Holzstempel bzw. digitalen Stempel in geeigneter Weise vor unbefugter Nutzung zu schützen.
- 6.3 Das Eigentum an Stempeln verbleibt bei der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau. Ich bin informiert, dass mit Löschung meines Listeneintrages die weitere Nutzung des Stempels untersagt ist und die Lizenz zur Nutzung des Digitalstempels erlischt.
- 6.4 Ich verpflichte mich deshalb bei Beendigung meiner Mitgliedschaft bzw. bei Löschung der Listeneintragung den Stempel „Wiederkehrende Bauwerksüberprüfung“ an die Bayerische Ingenieurekammer-Bau zurückzugeben. Ich versichere für diesen Fall, Kopien von Stempeln, deren Lizenz ungültig ist, auf eigenen Datenträgern zu löschen.

7. Erklärungen

- 7.1 Mir ist bekannt, dass ich nach Vorprüfung meiner Antragsunterlagen zum Nachweis meiner fachlichen Eignung an einem **Fachgespräch** teilnehmen muss.
(Die Ladung erfolgt rechtzeitig durch Bayerische Ingenieurekammer-Bau)
- 7.2 Ich bin darüber informiert, dass nach Art. 20 Abs. 1 BauKaG bei Darlegung eines berechtigten Interesses Auskünfte über Namen, akademische Grade, Anschriften, Fachrichtungen und Tätigkeitsart sowie über Telefon, Telefaxnummern und E-Mail-Adressen erteilt werden können. Nach Art. 20 Abs. 2 BauKaG dürfen diese Angaben auch veröffentlicht oder zum Zwecke der Veröffentlichung übermittelt werden, soweit der Betroffene nicht widerspricht.
 Ich widerspreche der Veröffentlichung **Hinweis:** Bei einem Widerspruch zur Veröffentlichung sind die Eintragungen in der Planer- und Ingenieursuche nicht sichtbar
- 7.3 Mir ist bekannt, dass **die Eintragung befristet auf fünf Jahre** erfolgt. Sie kann auf Antrag um je höchstens fünf Jahre verlängert werden. Mit dem Antrag auf Verlängerung sind die regelmäßige Fortbildung, das Weiterbestehen der Höhenarbeiterlaubnis nach TRBS 2121 Teil 3 und das Bestehen der Berufshaftpflichtversicherung sowie die Bearbeitung von mindestens 25 Sicherungsbauwerken nachzuweisen.
Für die Verlängerung wird eine Gebühr von 100,-- erhoben.
- 7.4 Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, Änderungen meiner persönlichen Verhältnisse, die für die Listeneintragung von Bedeutung sind, der Kammer unaufgefordert mitzuteilen. Das gilt insbesondere für das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung.
- 7.5 Ich bin darüber informiert, dass die Eintragung gelöscht wird, wenn
1. die Mitgliedschaft in der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau nicht mehr besteht,
 2. eine Eintragungsvoraussetzung nachträglich entfallen ist oder
 3. festgestellt wird, dass eine oder mehrere Eintragungsvoraussetzungen zur Zeit der Eintragung nicht bestanden haben.
- 7.6 Ich versichere, dass alle vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Name: _____ Vorname: _____

8. Anlagen

- 8.1 Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung
- 8.2 Liste der Pflicht- und Wahlpflichtfächer zum Nachweis der Sachkunde durch ein Hochschulstudium einschließlich Nachweise, z.B. durch Zeugnisse und soweit die Studienleistungen nicht in ECTS-Punkten ausgewiesen sind, zusätzlich durch Dokumente wie Studienbücher, Vorlesungsverzeichnisse, Testate und Praktikumsscheine
- 8.3 Liste der bearbeiteten Projekte über 3 bzw. 5 Jahre zum Nachweis der erforderlichen Sachkunde durch Berufserfahrung (Projektliste)
- 8.4 mindestens 3 Gutachten zu Sicherungen gegen alpine Naturgefahren.
Hinweis:
In den Gutachten müssen statisch-konstruktive und geotechnische Punkte behandelt sein. In mindestens zwei Gutachten sind Sicherungsbauwerke zu behandeln, die in Anlehnung an DIN 4020:2010-12 der Geotechnischen Kategorie (GK) 3 zugehörig sind. Alternativ sind Unterlagen für mindestens drei Projekte mit unterschiedlichen Arten von Sicherungsbauwerken (jeweils GK 3) vorzulegen, die die Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8 (in Anlehnung an § 43 HOAI) umfasst haben
(Einreichung der Gutachten bitte nur digital !!)
- 8.5 Nachweise über die Teilnahme am Grundlehrgang „Sicherungsbauwerke gegen alpine Naturgefahren“
- 8.6 Nachweis/e über die Teilnahme an weiteren Fortbildungen
- 8.7 Nachweis der Höhenarbeitererlaubnis nach TRBS 2121 Teil 3, mindestens Stufe „Beauftragter Beschäftigter vertikale Zugangs- und Positionierungsverfahren“
- 8.8 Weitere, außer den unter Nr. 8.1 bis 8.7 genannten Anlagen

Wichtiger Hinweis:

Die Bearbeitung des Antrags ist nur bei formgerechtem Vorliegen aller erbetenen Unterlagen möglich. Über die Eintragung in die Liste „Sachverständige für Sicherungsbauwerke“ entscheidet ein vom Vorstand berufenes unabhängiges Gremium.

PROJEKTLISTE

Name

Vorname

Die Projektliste soll Ihre praktische Tätigkeit in der Bearbeitung zu Sicherungen gegen alpine Naturgefahren dokumentieren. Damit sich das Eintragungsgremium ein ausreichendes Bild machen kann, wird gebeten, für jedes nachzuweisende Berufsjahr möglichst mehrere, mindestens 5 Projekte zu beschreiben.

Zeitraum Auftraggeber / Bauherr,	Art des Bauvorhabens	Geotechnische Kategorie	Art der Leistung	Besonderheiten

Name: _____ Vorname: _____

Zeitraum Auftraggeber / Bauherr,	Art des Bauvorhabens	Geotechnische Kategorie	Art der Leistung	Besonderheiten

Diese Seite ist ggf. mehrfach zu verwenden!

Name: _____ Vorname: _____

Zeitraum Auftraggeber / Bauherr,	Art des Bauvorhabens	Geotechnische Kategorie	Art der Leistung	Besonderheiten

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel
(Bei Angestellten Bestätigung des Arbeitgebers)